



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Förderung im Feuerwehrwesen 2023

17.07.2023

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder übergibt Förderbescheide an den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg



v.l.n.r.: Markus König, Sachgebietsleiter Feuerwehrwesen und Krisenmanagement beim RPK, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Kommandant Heiko Holler von der Feuerwehr Heidelberg

Stadt Heidelberg



v.l.n.r.: Markus König, Sachgebietsleiter Feuerwehrwesen und Krisenmanagement beim RPK, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt und Kreisbrandmeister Udo Dentz, RNK

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Heute, 17. Juli 2023, übergab Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie bei der Feuerwehr der Stadt Heidelberg, Förderbescheide für das Feuerwehrwesen in Höhe von insgesamt 2.243.130 Euro. Im Landratsamt nahm Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt die Förderbescheide entgegen. Für die Heidelberger Feuerwehr empfing Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner die Förderbescheide für das Feuerwehrwesen der Stadt, vor Ort in der Feuerwehr Heidelberg.

Als zuständige Bewilligungsstelle für Maßnahmen der Land- und Stadtkreise gewährt das Regierungspräsidium Karlsruhe dem Rhein-Neckar-Kreis sowie der Stadt Heidelberg im Förderjahr 2023 eine Zuwendung für verschiedene Projekte in Höhe von 896.130 Euro beziehungsweise 1.347.000 Euro.

„Jeder und Jede hofft, die Feuerwehr niemals rufen zu müssen, wenn einmal doch eine Notsituation eintrifft, ist es für die Bürgerinnen und Bürger beruhigend zu wissen, dass die Männer und Frauen der Feuerwehren gut ausgebildet und ausgestattet sind. Damit das so bleibt, unterstützt das Land seine Feuerwehren in den Stadt- und Landkreisen auch weiterhin.“, so Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder.

„Moderne Einsatz- und Ausbildungsmittel sind für unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren unabdingbar und für die Sicherheit der Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis zwingend notwendig“, so Stefan Hildebrandt. Daher freue er sich, dass das Land die Mobile Atemschutzübungsanlage und verschiedene Feuerwehrfahrzeuge für den Kreis mit den Zuwendungen finanziell unterstützt. „Wir brauchen Feuerwehren mit zeitgemäßem Equipment, die ihrer bedeutenden Aufgabe bestmöglich nachkommen können. Mit den finanziellen Mitteln würdigt das Land die wichtige Arbeit der Feuerwehren im Landkreis und damit den Brandschutz in der ganzen Region“, so der stellvertretende Landrat.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner: „Die Feuerwehr Heidelberg ist ein Garant für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt. Die Feuerwehrfrauen und -männer in unserer Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in Heidelberg setzen sich Tag für Tag herausragend für ihre Mitmenschen ein. Wir stärken ihre Arbeit und unsere Feuerwehr mit einer ganzen Reihe von Maßnahmen im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans für die Zukunft. Die Anschaffung neuer Fahrzeuge und notwendiger Gerätschaften sowie die Erweiterung der Feuerwache am Baumschulenweg sind dabei wichtige Bestandteile. Ich danke dem Land und dem Regierungspräsidium für die Unterstützung auf diesem Weg.“

Im Rhein-Neckar-Kreis werden die Mittel unter anderem in die Beschaffung einer mobilen Atemschutzübungsanlage investiert. In dieser Anlage können ehrenamtlich Tätige in den Freiwilligen Feuerwehren einen wesentlichen Teil ihrer Fortbildung im Atemschutzbereich am eigenen Standort durchführen. An- und Rückfahrten zu stationären Atemschutzübungsanlagen von bis zu einer Stunde können somit entfallen. Die Stadt Heidelberg wird mit den Fördermitteln in Höhe von 1.347.000 Euro die Feuerwache erweitern, den Fahrzeugpark erneuern und notwendige Gerätschaften ergänzen. Mit diesen Beschaffungsmaßnahmen wird die Feuerwehr Heidelberg nachhaltig gestärkt.

Kategorie:

Abteilung 1 Bevölkerungsschutz Förderprogramme